

Segensgebete für den menschlichen Geist

Ganz zentral: wir sprechen ZUM Geist, nicht über ihn, wir sprechen ihn mit Namen an

Diese Gebete haben vor allem 3 Stufen:

1. Engagieren: Die Einladung, wach und aktiv zu werden z.B.: Geist von , ich lade dich ein, zum Vorschein zu kommen, deinen von YHWH gegebenen Platz einzunehmen dich mit meinem Geist zu treffen, ich rufe dich zur Aufmerksamkeit etc. Höre, was YHWH dir in seinem Wort sagt:

2. Legitimieren: Das Herzstück vom Ganzen: es ist gut, dass du bist, wer du bist!

- Legitimität = Worin bin ich verankert/ wer od. was gibt mir meine Daseinsberechtigung?
- Wahre Legitimität basiert auf der Liebe YHWH's/Yeshua's
- LEGITIMATION und IDENTITÄT liegen im menschlichen GEIST
- Ein legitimer Geist bezieht seine Legitimität nicht aus seinem Tun
- Der legitimierte Geist ist "funktionsfähig" und freigesetzt, sein volles Potenzial, Geburtsrecht etc. zu entwickeln und im Auftrag YHWH's einzusetzen
- Ein Geist, der an seiner sicheren Annahme in YHWH's Liebe zweifelt, sucht sie sich woanders □ öffnet Wege für Legitimitätslügen

- Jeder Mensch hat solche Legitimitätslügen (geglaubt)
- Hauptursachen: Sündenfall, Bündnisbruch (Sinai) bewirkte Verlust der engen Beziehung mit YHWH, Identitätsverlust der 12 Stämme --> "Entlegitimierung" vom Geist
- Legitimitätslügen haben engen Bezug mit 7 Gaben (Römer 12,6-8), da sie dort gabenspezifische Flüche auf sich ziehen
- Legitimitätslügen können wiederkehren, darum ist Legitimation des Geistes so wichtig: jeder Geist ist durstig!

3. Instruieren: Eine konkretere, persönlichere Form von Legitimation

- Instruieren bedeutet anleiten, anweisen, ausrüsten

- So können wir unseren Geist anleiten:
 - Entdecken und Entwicklung unserer Erlösungsgaben (Römer 12, 6-8)
 - nach den Früchten des Geistes leben (Galater 5, 22-23)
 - die vielfältige Ausdrucksweise/Salbungen unseres Geistes kennenlernen (z.B. Bewegung, Klang, Düfte, Farben, Dekoration, kreative Ausdrucksformen, Salbung durch reine Präsenz/Anwesenheit)

- Salbung entfalten/fördern:
 - Bibelstudium zu den aufgezählten Ausdrucksformen/Salbungen
 - Zerbrich Flüche, negative Festlegungen und Aussprüche darüber
 - Lass für deinen Geist/für diese Salbung beten und segne sie
 - In Kindheit schauen, wie sich der Geist dort geäußert hat
 - Stimme mit Aba überein, wie er dich gemacht hat

Mögliche Fragen, deinen Geist noch besser kennen zu lernen :

- Was wolltest du als Kind werden, wenn du groß bist?
- Was wolltest du bereits als Kind tun, sein?
- Was waren deine Wünsche? Sehnsüchte? Was war dir wichtig? Gibt es unerfüllte Kinderwünsche?
- Was hast du gerne, gut gemacht? z.B. Bauen, Klettern, Basteln, Tanzen, Schreiben, ...
- Welche Rolle hast du gerne gespielt? z.B. Tierdresser, Wissenschaftler, Dirigent, Lehrer, ...
- Welche Bereiche einer Biographie, Facetten einer Persönlichkeit faszinieren dich?
- Mit welchen Büchern oder Filmen hast du dich, tust du dich noch heute identifizieren? Warum? Welche Facette einer Person / Situation bringt in dir etwas zum Schwingen?
- Wann erlebst du am meisten Erfüllung?
- Wo betest du ring, quasi ohne Anstrengung und „es“ geschieht?
Wo hast du ungewöhnliche Autorität?
- Gibt es Bereiche, die du bewußt ablehnst, sagst, das mach ich nicht, nie mehr?
- Wie möchtest du gesehen werden? Was ist es, das andere in dir nicht sehen?
- Wer bist du, was ist deine Botschaft, wenn du nichts sagst, deine Seele nicht aktiv ist?
(blessing of presence)

Möglichkeiten, wie man beten kann:

Grundsätzlich: - Unser Geist braucht WAHRHEIT, über den himmlischen Vater, über Yeshua, über sich selber, ...
Er braucht Legitimation in Übereinstimmung mit Elohims Absichten und Wort

- Tägliche, regelmässige Nahrung ist besser als jährlich ein Riesenbankett...

a) Gebet zu zweit, in einem Team:

- Nimm einen Bibelvers, der dich zurzeit sehr anspricht, beschäftigt, ermutigt etc.
Falls du mehr Zeit hast, mache eine Liste mit solchen Bibelversen
- Nimm ein Thema oder (falls mehr Zeit) mache eine Liste mit Themen, welche dich sehr ansprechen und kopiere aus einer Konkordanz die Bibelverse dazu.
z.B. Pferde, Edelsteine, Hoffnung, Fliegen, Düfte, ...
- Wähle deine Lieblingsperson der Bibel aus und studiere eine Situation ihres Lebens, welche dich beeindruckt. (Gehe mit der Zeit von Situation zu Situation)
- Wähle eine Geistesfrucht, welche du wachsen sehen möchtest in deinem Leben
Kopiere dir dafür auch die Bibelverse aus einer Konkordanz heraus
- nimm meine Liste mit Bibelversen über den menschlichen Geist oder das Papier über „Licht“.
- Bete für die Nacht mit Ps.16, dass der Geist den Vater sucht und sich austauscht etc.
- mache eine Liste mit prophetischen Worten, welche du schon erhalten hast
- finde heraus, (ev. mit jemand anderem) wie dein Geist auf die Umgebung wirkt, wie seine Ausstrahlung ist (besser festzustellen, wenn Seele nicht aktiv ist) Was für ein besonderer Segen von ihm fließt, einfach durch sein DASEIN, seine Gegenwart. Wovon „redet“ er dann?
- überlege dir, wo und wie du Aba (Vater) im Alltag gesehen, erfahren hast
- Mache eine Liste mit sogenannten „Legitimitätslügen“ von dir, deiner Familie, deiner Kultur
Formuliere die gegenteilige Wahrheit

Nun, dort wo du schon Schätze ausgegraben hast, gib sie dem Geist einer andern Person weiter.
Es ist immer gut, dort etwas weiterzugeben, wo wir Leben oder sogar Überfluss haben.
Hast du in einem Bereich, z.B. in einer Geistesfrucht einen Mangel, so geh zu einer Person, welche hier stark ist oder welche gerne mit einem Vers/Thema/biblische Situation aus deiner Liste für deinen Geist betet.

Team up mit einer Person, wenn möglich regelmässig, live oder am Telefon

Achte dich während dem Gebet (ob du betest oder empfängst), was landet, besonders gut, stark ankommt, wo etwas im Geist reagiert, wo er unterernährt ist, wo ein Mangel, Leck ist, wofür er besonders hungrig ist.

Oft ist es hilfreich, diese Wahrnehmungen nachher auszutauschen und ev. nochmals ganz konkret dort hinein sprechen. Auch ist es wichtig, dem Geist diese Wahrheit solange zu sagen, bis er ganz satt ist davon.

Mit der Zeit wirst du deinen Geist immer besser kennen. Frage deinen Gebetspartner oder sage ihm, was der Geist heute hören möchte.

Weitere Möglichkeiten:

- den Geist der Verblendung und alle Irrlichter binden, welche uns hindern, uns so zu sehen, wie Er uns sieht. Elohim bitten, dass Er Sein Licht scheinen lässt und besonders dort, wo Er uns etwas zeigen möchte.
- Aba bitten, dass Er durch Seinen Ruach unserem Geist dient, dass diese Verbindung eins wird
- beten, dass unser Geist im Jetzt laufen kann, nicht in der Vergangenheit oder Zukunft

b) Gebet allein:

- Höre CD`s mit Segensgebeten. Mehr unter www.wachsenundgedeihen.ch (free download)
- Lies dir aus dem Buch einen Segen vor („blessing your spirit“/“wachsen und gedeihen“)
- Lies die Bibel mit dem Geist
- Sprich deinem Geist bestimmte Wahrheiten, Worte zu
- Frage deinen Geist, wie es ihm geht oder was er heute braucht, hören möchte
- Frage ihn, was er machen möchte oder/und gib ihm Raum mit den Dingen, von denen du weißt, dass er sich gerne darin ausdrückt. z.B. Bewegung, Klang, Farben, Garten etc.